

IHRE SPRACHMITTLER*INNEN

Wir bieten die Vermittlung von qualifizierten Sprachmittelnden für den Gesundheits-, Bildungs- und Sozialbereich an.

Stadt und Landkreis Cuxhaven

WARUM SPRACHMITTLUNG?

Zeit- und Ressourcen-Einsparung: Wir vereinbaren für Sie einen Dolmetschtermin zu günstigen Konditionen.

Arbeiterleichterung für Mitarbeitende: Vermeidung von Missverständnissen, Mehraufwand und Mehrfachterminen

Qualitätssicherung und Effektivität: Unsere Sprachmittelnden werden nach bestimmten Kriterien ausgesucht, geschult und regelmäßig durch Reflexionsgespräche begleitet.

Objektivität und Unparteilichkeit: Die Sprachmittelnden sind unabhängig und nicht persönlich an der Sache beteiligt.

Kundenorientierung, interkulturelle Öffnung und antidiskriminierende Haltung von Einrichtungen und Behörden durch die Sprachmittlung

UNSER SPRACHANGEBOT:

Arabisch, Albanisch, Bosnisch, Bulgarisch, Chinesisch, Dari/Farsi, Englisch, Französisch, Hindi, Italienisch, Kurdisch, Litauisch, Pandschabi, Paschto, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Serbokroatisch, Somalisch, Slowenisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch, Urdu, Vietnamesisch.

Unser Sprachmittlungspool wächst ständig.
Fragen Sie auch nach anderen Sprachen!

WIE FUNKTIONIERT ES?

1 Antrag per Mail:

benötigte Sprache,
gewünschter Einsatztermin,
genauer Einsatzort,
Fachgebiet,
Kontaktdaten der
Ansprechperson,
Kostenträger

2

Rückmeldung:

innerhalb 48 Stunden
bekommen Sie von uns
eine Rückmeldung

3

Einsatz:

der/die Sprachmittelnde
erscheint zum
angeforderten Sprach-
mittlungstermin

4

Rechnung:

die Rechnung wird auf
der Grundlage des
vom Sprachmittelnden
eingereichten und von
Ihnen unterschriebenen
Einsatzformulars
ausgestellt

Vermittlungsstelle:

sprachmittlung@caritas-cuxhaven.de

04721 / 690 280 | Mo – Do • 9:30 – 16:00 Uhr

Caritasverband für Bremen-Nord, Bremerhaven und die Landkreise
Cuxhaven und Osterholz e.V., Kirchenpauerstraße 15, 27472 Cuxhaven
www.caritas-cuxhaven.de

Die Optimierung der Vermittlungsstelle, die Qualifizierung und Fortbildung unserer Sprachmittelnden werden finanziert von:

AMIF-Projekt SPuK-Bund 4: www.spuk.info/spuk-bund-4

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-,
Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

Zudem wird es gefördert durch das
Niedersächsische Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung